



Halsbrücker ANZEIGER



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
—— Halsbrücke

· OT Conradsdorf · Erlicht · Falkenberg · Haida · Halsbrücke · Hetzdorf
· Krummenhennersdorf · Niederschöna · Oberschaar · Tuttendorf

Jahrgang 2023

Donnerstag, 16. März 2023

Ausgabe 3

Zwischen Wald und Fluss

Vereine aus
der Gemeinde
Halsbrücke stellen sich vor

18.03.2023
Freizeithalle Hetzdorf

Mit freundlicher Unterstützung



ENDLICH!



Vor nunmehr fast genau zwei Jahren erhielt die Gemeinde Halsbrücke am 11.03.2021 im Rahmen der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus zur Gewährung von Zuwendungen zur Beschleunigung der Verbesserung ganztägiger Bildung und Betreuung von Kindern im Grundschulalter damals doch überraschend einen Zuwendungsbescheid in Höhe von 531.300 € für den Neubau eines eigenständigen modernen Hortgebäudes.

Natürlich war die Freude groß und es bestand nur ansatzweise eine Ahnung von den damit verbundenen Herausforderungen. Zwei Jahre Bauzeit klingen relativ viel, aber wir begannen faktisch bei null. Außer der unbestrittenen Notwendigkeit nach Zusammenlegung der Standorte Grundschule und Hort im Interesse der Sicherheit und altersgerechten Betreuung der Kinder, der Befürwortung des Projektes durch den Träger Deutscher Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e. V. und der vertrauensvollen Zustimmung durch den Gemeinderat waren wenig planerische Vorlagen und finanzielle Mittel vorhanden.

Dank der hohen fachlichen Kompetenz und immer gewährten Mitwirkung durch das beauftragte Büro für Gebäudeplanung & Ingenieurleistungen Thomas Müller und seiner Mitarbeiter wurde innerhalb kürzester Zeit eine Objektplanung gemeinsam mit den Nutzern entwickelt und nach der Baugenehmigung vom 07. Dezember 2021 erfolgte vor ca. einem Jahr die Realisierung. Alle am Bau Beteiligten haben sich enorm ins Zeug gelegt, um den geplanten Fertigstellungstermin November 2022 abzusichern. Dabei waren die Bedingungen durch Lieferschwierigkeiten, Corona, bauliche Auflagen, Kostensteigerungen u.s.w. nicht immer einfach. Hier vorab zunächst herzlichen Dank. An anderer Stelle wird noch Gelegenheit sein, alle einzeln zu benennen.

Leider besteht zwischen baulicher Fertigstellung und formeller Nutzungsfreigabe in Deutschland ein erheblicher Unterschied. Nachdem im Dezember 2022 die Betriebserlaubnis durch den Träger beantragt wurde, dauerte es bis März 2023 zur Erteilung selbiger. Anlass waren nicht etwa grundsätzliche Mängel oder Beanstandungen, sondern eine aus meiner Sicht unbedeutende Auflage in der Nutzungskonzeption. Diese wurde inzwischen ergänzt. Schade, dadurch mussten die Kinder, und um diese geht es wohl an erster Stelle, unnötig länger auf den Einzug warten.

Am 02.03.2023 war es endlich soweit!



Der neuen Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes, Frau Maria Fichte durfte ich den zum Objekt passenden Mietvertrag übergeben. In Vertretung für die Vereinsvorsitzende eine angenehme und wichtige Aufgabe. In den kommenden Wochen werden die Kinder und Erzieher mit Sicherheit das schöne Gebäude und die damit verbundenen Möglichkeiten in Beschlag nehmen.

Derzeitig finden die finalen Absprachen für die zugehörigen Außenanlagen statt. Der Technische Ausschuss hat einen ersten Entwurf grundsätzlich gebilligt. Neben der Gestaltung des Umfeldes des Neubaus soll auch das bisherige Außengelände der Grundschule konzeptionell und inhaltlich neu angelegt werden. Sofern der Gemeinderat den dann zugehörigen Entwurf und Kostenschätzungen zustimmt, sollen in zwei Bauabschnitten bis Herbst 2023 alle Maßnahmen abgeschlossen werden.

Also noch bitte etwas Geduld und bis dahin viel Freude im neuen Hort.

Thomas Müller

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 23.02.2023

Beschluss Nr.: TA 01/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 887/1, Gemarkung Niederschöna.

Beschluss Nr.: TA 02/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Flurstück 73/1, Gemarkung Conradsdorf.

Beschluss Nr.: TA 03/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke stimmt dem Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Lebensmittelmarktes und einer Gewerbeeinheit auf dem Flurstück 513/2, Gemarkung Tuttendorf, zu.

Den Anträgen auf Befreiung gemäß § 31 Abs. 2 BauGB wird zugestimmt:

1. Befreiung von den zeichnerischen Festsetzungen der Zweckbestimmung Hotel für das Sondergebiet
2. Befreiung von den zeichnerischen Festsetzungen der Baugrenze und der damit einhergehenden überbaubaren und nicht überbaubaren Fläche
3. Befreiung von den textlichen Festsetzungen, dass nach jedem 6. Stellplatz ein einheimischer großkronig wachsender Laubbaum zu pflanzen ist
4. Befreiung von den zeichnerischen Festsetzungen der Schutzzone für die 380 kV-Freileitung 553/556/ über Geh-, Fahr- und Leitungsrecht
5. Befreiung von den textlichen Festsetzungen, dass betriebseigene Stellplätze, Lager und Arbeitsflächen nur auf der straßenabgewandten Seite der Grundstücke und Gebäude angeordnet werden dürfen.

Die ursprüngliche Festsetzung zum Bebauungsplan Nr. 1 Gemeinde Conradsdorf in der Fassung vom Dezember 1992 bezüglich der Nutzung der als Fläche „SO Hotel“ ausgewiesenen Parzelle wird aufgrund einer Bedarfsprognose in den Vorrang für einen Standort „SO Einzelhandel“ geändert.

Beschluss Nr.: TA 04/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zu Umbau/Sanierung eines Wochenendhauses auf dem Flurstück 876/6, Gemarkung Niederschöna.

Beschluss Nr.: TA 05/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Umnutzung eines Ökonomiegebäude zum Wohngebäude auf dem Flurstück 750/1, Gemarkung Hetzdorf.

Beschluss Nr.: TA 06/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses und einer Garage auf den Flurstücken 887/1, 889/3, 889/4 Gemarkung Niederschöna.

Beschluss Nr.: TA 07/02/23

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/B „Umbau Infopunkt Hetzdorf - Los 1 Bauhauptleistung“ unter Beachtung geltender Förderrahmenbedingungen und der VOB entsprechend geprüfter Angebotspreise und Vergabevorschlag an die Firma: Baugeschäft Frank Schubert, Halsbrücke.

Beschluss Nr.: TA 08/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/B „Umbau Infopunkt Hetzdorf - Los 2 Glasfassade“ unter Beachtung geltender Förderrahmenbedingungen und der VOB entsprechend geprüfter Angebotspreise und Vergabevorschlag an die Firma: Köhler Alu-Glasbau GmbH, Stadt Seeland.

Beschluss Nr.: TA 09/02/23

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates Halsbrücke beschließt die Vergabe von Bauleistungen nach VOB/B „Umbau Infopunkt Hetzdorf - Los 3 Elektroinstallation“ unter Beachtung geltender Förderrahmenbedingungen und der VOB entsprechend geprüfter Angebotspreise und Vergabevorschlag an die Firma: Elektro-Service Horn, Halsbrücke.


A. Beger
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung zur Auslegung des Entwurfs der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Halsbrücke

Der Gemeinderat der Gemeinde Halsbrücke hat in seiner Sitzung am 11.10.2018 mit Beschluss Nr. 38/10/18 die Aufstellung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes und die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit wurde der Planentwurf mit Begründung und Umweltbericht, in der Fassung vom 30.11.2018 gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB vom 07.01.2019 bis 08.02.2019 öffentlich ausgelegt. Mit Schreiben vom 05.12.2018 wurden die Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden beteiligt.

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 07.11.2019 erfolgte die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen. Im weiteren Verfahrensverlauf wurde 2020 das Artenschutzgutachten als Grundlage des Umweltberichtes erstellt.

Aufgrund der Pandemie und anderer Planverfahren wurde die Verfahrensfortführung zunächst ausgesetzt. Im Rahmen der Aufstellung des B-Planes Nr. 12 ergab sich die Notwendigkeit der weiteren Anpassung des Flächennutzungsplanes. In der Gemeinderatssitzung am 10.02.2022 wurde der überarbeitete Entwurf vorgestellt. Die Verwaltung wurde ermächtigt, das Verfahren fortzuführen.

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Halsbrücke am 01.12.2022 wurde der Entwurf mit Begründung und Umweltbericht in der Fassung vom 31.01.2022 gebilligt und die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Im Rahmen der Beteiligung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Der Entwurf der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes nach § 5 BauGB und die beigefügte Begründung mit Umweltbericht in der vorliegenden Fassung vom 31.01.2022 werden gemäß § 3 Abs. 1 und 2 BauGB

vom 27.03.2023 bis zum 26.04.2023

im Rathaus Halsbrücke, Bauamt

Am Ernst-Thälmann-Heim 1 in 09633 Halsbrücke

wie folgt

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

öffentlich ausgelegt.

Gleichzeitig sind die Planunterlagen im Internet auf der Homepage der Gemeinde Halsbrücke www.halsbruecke.de sowie auf der Webseite des Zentralen Landesportals Sachsen www.buergerbeteiligung.sachsen.de für jedermann abrufbar. Während der Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen zum Planentwurf schriftlich oder zur Niederschrift im Rathaus Halsbrücke, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke vorgebracht werden. Die fristgemäß vorgebrachten Einwände und Anregungen werden geprüft und das Ergebnis wird mitgeteilt.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Halsbrücke, den 01.03.2023


A. Begey
Bürgermeister



Bekanntmachungen, Hinweise, Informationen

Wahl neuer Schöffen - Bewerbungen für die Amtszeit 2024 – 2028

Im Freistaat Sachsen sind für die neue Amtszeit ab 2024 fast 4000 neue Schöffinnen und Schöffen zu wählen. Durch die Gemeinden sind bis 30.06.2023 Vorschlagslisten für Schöffinnen und Schöffen aufzustellen.

Was machen Schöffinnen und Schöffen?

Schöffinnen und Schöffen sind ehrenamtliche Richterinnen und Richter in der Strafgerichtsbarkeit; sie wirken bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Erwachsene und gegen Jugendliche mit. Ihre Stimme hat bei der Beratung und bei der Abstimmung über das Urteil das gleiche Gewicht wie die einer Berufsrichterin oder eines Berufsrichters.

Durch die Schöffinnen und Schöffen nimmt das Volk an der Rechtsprechung teil. Sie sollen ihr Rechtsempfinden sowie ihre Berufs- und Lebenserfahrung zur Geltung bringen. Schöffinnen und Schöffen sollen grundsätzlich zu nicht mehr als zwölf Sitzungstagen im Jahr herangezogen werden. Neben der Erstattung von Fahrtkosten und sonstigen notwendigen Auslagen erhalten Schöffinnen und Schöffen eine Entschädigung für Zeitversäumnis und Verdienstausschluss.

Wer kann Schöffe werden?

Grundsätzlich kann sich jede Person, die die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt, für das Schöffenamt bewerben.

Weitere Voraussetzungen:

- Altersbegrenzung (Mindestalter 25 Jahre, Höchstalter 69 Jahre)
- Hauptwohnung in der Gemeinde Halsbrücke
- ausreichende Beherrschung der deutschen Sprache
- körperliche/gesundheitliche Eignung
- kein vorliegender Vermögensverfall
- kein Mitglied der Bundes- bzw. Landesregierung, Richter oder Beamter der Staatsanwaltschaft, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete Strafvollzug, Religionsdiener u.w.
- Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter
- keine Verurteilung zu einer vorsätzlichen Tat mit einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten
- kein schwebendes Ermittlungsverfahren, das den Verlust der Befähigung zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge hätte

Wie wird man Schöffe?

Schöffinnen und Schöffen werden durch Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten aus den Vorschlagslisten der Gemeinden fünf Jahre gewählt. Für die Jugendschöffinnen und Jugendschöffen werden die Vorschlagslisten durch die Jugendämter aufgestellt. Interessierte Personen können sich bei ihrer Wohnsitzgemeinde oder dem für sie zuständigen Jugendamt formlos als Schöffin oder Schöffe bewerben oder andere geeignet erscheinende Personen vorschlagen. Bewerbungen sind ab sofort **bis spätestens 30.04.2023** bei der Gemeinde Halsbrücke, Haupt- und Bauamt, Frau Butter, Am Ernst-Thälmann-Heim 1, 09633 Halsbrücke möglich. Auf der Homepage bzw. unter www.schoeffenwahl.de kann ein entsprechendes Formular heruntergeladen bzw. im Rathaus während der Öffnungszeiten abgeholt werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Butter unter der 03731 3000-23 zur Verfügung.

Jetzt bewerben!

Ohne die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter ist eine funktionierende Strafrechtspflege nicht zu gewährleisten. Für die Funktionsfähigkeit der Strafrechtspflege ist es deshalb unbedingt notwendig, dass sich verantwortungsvolle Bürgerinnen und Bürger für das Schöffenamt zur Verfügung stellen.

Halsbrücke, 28.02.2023


A. Begey
Bürgermeister

Die Gemeinde im Überblick

Öffnungszeiten Rathaus

Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Zuständigkeiten im Rathaus

Zentral	03731 - 3000-0
Sekretariat des Bürgermeisters	03731 - 3000-11
Bau- und Hauptamt	03731 - 3000-21
Einwohnermeldeamt	03731 - 3000-18
Finanzverwaltung	03731 - 3000-15

Bürgersprechstunde

Die Sprechstunde des Bürgermeisters findet jeden Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr statt.

Veränderungen können auf Grund dienstlicher Verpflichtungen möglich sein.

Wichtige Telefonnummern

Abwasserzweckverband „Muldental“	03731 – 2030090
Wasserzweckverband Freiberg	03731 – 7840

Kindertagesstätten:

Kita „Wirbelwind“ Halsbrücke	03731 – 246272
Kita „Sonnenuhr“ Conradsdorf	03731 – 2005400
Kita „Waldwichtel“ Tuttendorf	03731 – 33900
Kita „Koboldnest“ Niederschöna	035209 – 299580

Schulen:

Grundschule Halsbrücke	03731 – 246112
Grundschule Niederschöna	035209 – 20570
Oberschule Halsbrücke	03731 – 246140

Notrufnummern:

Polizei	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	0371 – 19222
Giftnotruf	0361 – 730730
Frauenschutzhaus	03731 – 22561
Telefonseelsorge	0800 – 1110111
und	0800 – 1110222
Elterntelefon	0800 – 11105504
Kinder- und Jugendtelefon	0800 – 1110333

Störungsrufnummern:

MITNETZ Strom	0800 – 2305070
inetz Gas	0800 – 111148920

Büchereien

Halsbrücke	Am Ernst-Thälmann-Heim 3, Frau Gerlach Öffnungszeiten: Montag jeweils 14 täglich in der geraden Woche 15:00 - 18:00 Uhr
Conradsdorf	August Bebel Heim, Frau Beger Öffnungszeiten: 1. und 3. Donnerstag im Monat 15:00 - 18:00 Uhr
Niederschöna	Untere Dorfstraße 21, Frau Neubert Öffnungszeiten: Mittwoch 15:00 - 18:30 Uhr

Ortschronisten

Sprechzeiten nach Absprache

Halsbrücke/Krummenhennersdorf

Torsten Otto und Dr. Robert Fischer

Am Ernst-Thälmann-Heim 1, Halsbrücke

chronik@halsbruecke.de

Niederschöna/Haida/Erlicht/Oberschaar/Hetzdorf

Christine Zimmermann

Untere Dorfstr. 21, Niederschöna

christine-zimmermann@web.de

Öffnungszeiten:

1. Mittwoch im Monat 13:00 - 16:00 Uhr

Vereine

Kontakte siehe Homepage www.halsbruecke.de

Hinweis der Redaktion

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, 20. April 2023

Annahmeschluss für Redaktionelle Beiträge:

Montag, den 3. April 2023

Annahmeschluss für Anzeigen, 09:00 Uhr:

Dienstag, den 11. April 2023

Beiträge bitte an: info@halsbruecke.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Jens Böhme – Ihr Ansprechpartner

für Anzeigen und Beilagen

im Halsbrücker Anzeiger

Tel. 0351 2673156

Mobil: 0173 5617227 | Fax: 0351 4724949

jens.boehme@wittich-herzberg.de | www.wittich.de
Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

IMPRESSUM - Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke

Das Amtsblatt der Gemeinde Halsbrücke erscheint monatlich kostenlos für alle Ortsteile.

Auflagenhöhe: 2.733 Exemplare

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Veranstungstipps für das Gemeindegebiet Halsbrücke

Datum	Veranstaltung	Ort	Beginn	Veranstalter
März				
18.03.2023	KULTUR ERLEBEN - zwischen Wald & Fluss	Freizeithalle Hetzdorf	ab 13:30 Uhr	Vereine der Gemeinde Halsbrücke
18.03.2023	Auftritt zur Vereinsveranstaltung	Freizeithalle Hetzdorf	14:30 Uhr	terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
18.03.2023	Bühnenprogramm zur Vereinsmesse	Freizeithalle Hetzdorf	15:00 Uhr	Akkordeonorchester Hetzdorf
25.03.2023	Frühjahrsputz	Erzwäsche	09:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
25.03.2023	Inventurparty	Jugendclub Oberschaar	ab 19:00 Uhr	Alter Bahnhof Oberschaar
30.03.2023	Chorkonzert	Reha Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
30.03.2023	Vortrag „Kenia-Hilfsprojekte“	Eiscafe Kodym Hetzdorf	14:00 Uhr	Volkssolidarität
31.03.2023	Badefahrt nach Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
April				
01.04.2023	Frühjahrsputz	Anlagen und Gebäude am VII. Lichtloch	09:00 - 14:00 Uhr	Verein VII. Lichtloch e. V.
04.04.2023	Osterbacken	Erzwäsche	16:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
07.04.2023	Osterwanderung mit anschl. Kaffeetrinken	an der Rehaklinik Hetzdorf	14:00 Uhr	Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.
08.04.2023	Frühlingsfest	Brauhaus am Bahnhof - BAB		Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
21.04.2023	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
22.04.2023	Sportliche Erzwäsche	Erzwäsche	14:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
23.04.2023	Tag der offenen Brauerei	Brauhaus am Bahnhof - BAB		Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
30.04.2023	Walpurgisnacht	ehem. Schulhofgelände Conradsdorf	18:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf
Mai				
06.05.2023	Brückenfest	Brücke „Zum Bobritzschtal“	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehren Krummenhennersdorf/Oberschaar
06.05.2023	Vogelschießen	ehem. Schulhofgelände Conradsdorf	14:00 Uhr	Schützenverein Conradsdorf
07.05.2023	Kindersachenflohmarkt	Erzwäsche	10:00 Uhr	Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
18.05.2023	Himmelfahrt	Brauhaus am Bahnhof - BAB		Brauhaus am Bahnhof Halsbrücke
25.05.2023	Chorkonzert	Reha Klinik Hetzdorf	19:00 Uhr	terzschlag - Gemischter Chor Hetzdorf e. V.
26.05. - 30.05.2023	Mühlenfest	Wünschmannmühle Krummenhennersdorf		Dorfverein e. V. Krummenhennersdorf
26.05.2023	Badefahrt nach Bad Schlema	Bad Schlema		Information bei C. Keller, Tel. 035209 22508
29.05.2023	Konzert für Flöte und Orgel mit Gudrun Strohäcker und Prof. Martin Strohäcker	St.-Annen-Kirche Niederschöna	15:00 Uhr	Kirchgemeinde

Für die Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.

Die Redaktion veröffentlicht nur die Hinweise, die vom Veranstalter fristgemäß eingereicht wurden.

Für die Inhalte sind die Veranstalter zuständig. Bitte beachten Sie auch weiterhin die Aushänge in den lokalen Schaukästen.

Idee aus Halsbrücke siegt: „Wo Sagen, Mystik und Bergbau verschmelzen“

Wie in vielen Städten und Gemeinden in Mittelsachsen gibt es auch in Halsbrücke wahrlich „Sagenhaftes“ zu entdecken. Zwei Schulklassen der Oberschule haben das im November letzten Jahres unter Beweis gestellt und erfolgreich an Projekttagen der „Sagenhaften Entdecker“ teilgenommen. Und auch aus der Gemeindeverwaltung stammt eine ausgezeichnete Idee.

„Willkommen in einer Region, in der Sagen, Mystik und Bergbau verschmelzen. Wo, wenn nicht hier, findet sich ein verborgener Schatz an vergangenen Geschichten, welche von uns ausgegraben und wieder zum Leben erweckt werden wollen.“ So lautet der motivierende Einstieg von Anja Kulitza, die sich im Namen der Gemeindeverwaltung im Oktober letzten Jahres beim Ideen-Wettbewerb „Sagenhaftes Mittelsachsen“ beteiligt hat. Der Wettbewerb motiviert Menschen, Unternehmen und Institutionen in Mittelsachsen dazu, Projekte, Produkte und Ideen bekannt zu machen, die sich mit der Sagenwelt des Landkreises befassen. Er fand 2022 erstmalig statt und stieß auf reges Interesse: insgesamt 19 Beiträge wurden eingereicht und von einer Fachjury bewertet. Die Idee aus Halsbrücke konkurrierte im Bereich „Schulen und Institutionen“ mit Schulen aus Waldheim und Sayda um die Siegerplätze.

„Es ist wichtig, dass auch in der Zukunft die sagenumwobenen Geheimnisse weitergegeben werden. Auch die Geschichte der Heimatregion sollte stets erhalten bleiben.“, so beschreibt Frau Kulitza das Ziel ihrer Idee, die Sagen von Halsbrücke und seiner Ortsteile wieder aufzuwecken. Der Gedanke regionale Sagen mit Schautafeln und Figuren erlebbar zu machen und dazu auch regionale Handwerker mit ins Boot zu holen, überzeugte die Wettbewerbsjury. Bei der Preisverleihung im Dezember 2022 verkündete Dr. Manfred Graetz, Landrat a.D., dass die Gemeindeverwaltung den zweiten Platz belegt. Da Frau Kulitza als Ideengeberin im Dezember leider nicht teilnehmen konnte, wurde die Preisübergabe nun nachgeholt.

Jacqueline Welsch, Sachbearbeiterin der Wirtschaftsförderung des Landkreises, besuchte die Gemeindeverwaltung und übergab, auch im Namen der Projektleiterin Josefine Tzschoppe, den Preisscheck Frau Kulitza und Bürgermeister Herrn Beger.



von links: Jacqueline Welsch / Anja Kulitza

Mit dem Gewinn von 300 Euro kann die Idee weitergedacht und erste Umsetzungen geplant werden. Ein kurzer Austausch

durfte dabei natürlich nicht fehlen. „Ich freue mich, dass die Idee aus Halsbrücke so erfolgreich abgeschnitten hat und bin gespannt, ob sich die Einwohnerinnen und Einwohner angesprochen fühlen. Vielleicht findet sich ja noch der ein oder andere unentdeckte Sagenschatz in den Erinnerungen der Halsbrücker Bürger. Schön zu hören ist auch, dass sich die Schüler der Oberschule an den Schulprojekttagen beteiligt haben. Die kreativen Ergebnisse der Projektstage können sich wirklich sehen lassen und zeigen, dass man die Sagen der Region nicht immer lesen, sondern dank der zwei fünften Klassen nun auch zeitgemäß hören und sehen kann.“ fasst Andreas Beger die Stippvisite vom „Sagenhaften Mittelsachsen“ zusammen.

Alle Infos zum Modellprojekt, eine ausführliche Sagensammlung sowie Ergebnisse und Bilder des Wettbewerbs und Schulprojektes sind online unter www.sagenhaftes-mittelsachsen.de zu finden. Das Vorhaben „Sagenhaftes Mittelsachsen“ wird innerhalb des Programms Region gestalten des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung gefördert. Der Wettbewerb wurde mitfinanziert durch die Fördergesellschaft Regio Döbeln e. V.

Sagenhafte Entdecker in Halsbrücke



Die Klasse 5A ließ sich von den regionalen Sagen zu einem neuen Hörspiel inspirieren. Bei zwei Projekttagen erlebten die Schülerinnen und Schüler allerhand Wissenswertes zum Landkreis, tauchten in die Sagen ein und wurden selbst aktiv. Der Projekttag ist für alle Oberschulen und Gymnasien ein kostenfreies Angebot des Modellprojektes „Sagenhaftes Mittelsachsen“.

Foto & Text: Projektmanagement „Sagenhaftes Mittelsachsen“

Jagdgenossenschaft Krummenhennersdorf

Liebe Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krummenhennersdorf,

im vergangenen Jahr haben wir anlässlich der Jahreshauptversammlung beschlossen, dass der Vorstand beauftragt wird die Art und Weise der diesjährigen Jahreshauptversammlung festzulegen. Im Ergebnis wurde einstimmig beschlossen, dass wir die Jahreshauptversammlung und das Jagdessen-/vergnügen voneinander getrennt durchführen wollen.

So möchten wir zur Jahreshauptversammlung am 18. April einladen. In der Jahreshauptversammlung möchten wir Ihnen einen Vorschlag unterbreiten zum Termin und Ort für das Jagdessen-/vergnügen im Herbst diesen Jahres.

Neben den grundsätzlichen Tagesordnungspunkten, zu denen wir verpflichtet sind zu beraten, möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen über den derzeitigen Stand zum Ausbau von Windenergie und Fotovoltaik vorzutragen. Die bisher vorhandenen gesetzlichen Regelungen sind im vergangenen Jahr völlig überarbeitet worden. Als Landeigentümer in unserer Gemarkung bietet sich vielleicht so die Möglichkeit sich zu diesem Thema eine Meinung zu bilden.

So freuen wir uns auf Ihre Teilnahme und einen informativen Gedankenaustausch am 18. April!

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Krummenhennersdorf

Zur Jahreshauptversammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Krummenhennersdorf **am 18. April 2023 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Krummenhennersdorf** werden alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Krummenhennersdorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Beschluss über den Haushaltsplan und die Jahresrechnung
2. Kassenstand und Ergebnis Kassenprüfung Jagdjahr 2022/2023
3. Beschluss über die Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
4. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages sowie über den Zeitpunkt der Ausschüttung
5. Abschlussplan Jagdjahr 2022/2023
6. Information zum Sachstand Ausbau von Windenergie und Fotovoltaik
7. Verschiedenes

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch eine volljährige Person vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte.

Krummenhennersdorf, 3. März 2023

A. von Schönberg

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

„Das Kriegsende im Tharandter Wald. Ein Mitmach-Raum-Tagebuch“ geht online

In den letzten Wochen des Zweiten Weltkrieges wurden der Tharandter Wald und sein Umfeld Schauplatz lokal- bis weltgeschichtlicher Ereignisse. Diese hatten enge Bezüge zu den Straßen und Wegen, den Plätzen, zum Wald und vor allem zu den Einwohnerinnen und Einwohnern - sie fanden sprichwörtlich vor der eigenen Haustür statt. Genau diese lokalen Bezüge wurden gemeinsam mit vielen Beteiligten erforscht und werden nun in dem Raum-Tagebuch dargestellt.

Die ersten Beiträge thematisieren die Auswirkungen der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 auf die Orte des Tharandter Waldes. Viele weitere Beiträge werden bis Sommer folgen. Themen sind etwa im März die Verlagerung von Institutionen, im April Todesmärsche durch den Tharandter Wald sowie im Mai Kampfhandlungen in den Orten und ihre Folgen. Die Internetseite zu der gemeinschaftlichen Recherche von

Anke Binnewerg und Carola Ilian mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Orte am Tharandter Wald sowie anderen Interessierten:



Dieses Projekt wird gefördert durch den Fonds Soziokultur aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und durch die Stiftung Sächsische Gedenkstätten aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.



Save the Date!

Am 22. April 2023 ist der offizielle „Tag der Erde“

Die Eiffage Infra-Rohstoffe GmbH und der GEOPARK Sachsens Mitte e. V. möchten Ihnen sowie interessierten Bürgern den Andeas-Stenbruch in Frettal-Wurgwitz im Rahmen eines Tages der offenen Tür vorstellen. An diesem Tag zeigen wir, wie sich die Gewinnung eines wichtigen Rohstoffes für Gleis- und Straßenbau und behutsamer Umgang mit unserer Natur vereinbaren lassen.

Die Veranstaltung beginnt 11:00 Uhr mit einer kurzen Einführung. Dazu sind prominente Vertreter aus Politik sowie Wirtschaft geladen - und natürlich auch Sie.

Reservieren Sie diesen Termin. Eine schriftliche Einladung mit konkreteren Informationen erhalten Sie in Kürze.

EIFFAGE
INFRA-ROHSTOFFE

geopark
SACHSENS MITTE
NATIONALER
GEOPARK

GEOPARK Sachsens Mitte e.V.
Talstraße 7 • 01738 Dorrhain • Tel.: 035055 696820
kontakt@geoparksachsen.de • www.geoparksachsen.de

Jetzt Förderung für Kleinprojekte und Gastspiele beantragen!

Die Kulturstiftung des Freistaates Sachsens fördert mit dem Kleinprojektfonds Kunst- und Kulturprojekte in ländlichen Regionen Sachsens

Sie haben Projekte, die Sie schon längst in die Tat umsetzen wollten? Dann aufgepasst: Mit dem Kleinprojektfonds des Freistaates Sachsen ist eine kurzfristige und unkomplizierte Förderung wieder möglich. Es können zwischen 500 und 5000 € beantragt werden. Gefördert werden kleinere Kunst- und Kulturprojekte in ländlichen Regionen, die das kulturelle Angebot vor Ort erweitern und das ehrenamtliche Engagement stärken. Einen Antrag kann jede natürliche oder juristische Person mit Wohnsitz in Sachsen ab sofort per Online-Formular stellen. Weitere Informationen und Bedingungen sowie das Antragsformular finden Sie unter <https://www.kdfs.de/foerderung/kleinprojektfonds>



Veranstaltungen finden. Kontakte knüpfen. Vernetzung schaffen.

Alles möglich über die „Altzella rockt!“-Internetseite!

Ihr wollt wissen, was in eurer Region los ist? Ihr sucht noch ein kulturelles Programm für eure nächste Veranstaltung? Oder möchtet vielleicht eine eigene Veranstaltung bewerben? Die Internetseite von „Altzella rockt!“ macht's möglich!

Dort gibt es nämlich einen aktuellen Veranstaltungskalender und eine Kontaktbörse. Kulturschaffende können ihre Veranstaltungen und Angebote über die Formulare auf der Startseite schnell und einfach selbst eintragen. Der Kalender für 2023 ist jetzt schon prall gefüllt. So sehen die Bewohner des Klosterbezirks Altzella jederzeit, was in ihrer Region passiert. Aber auch Veranstalter behalten damit den Überblick bei der Planung von Veranstaltungen, um Überschneidungen zu verhindern. In der Kontaktbörse findet sich auch jetzt schon eine breite Auswahl an Künstlern und Kulturschaffenden. Schaut doch mal vorbei unter www.altzella-rockt.de!

„Altzella rockt!“ ist natürlich auch auf anderen Kanälen vertreten. Dazu gehören Instagram, Facebook und YouTube. Auf YouTube wird regelmäßig das wichtige kulturelle Engagement hinter den Kulissen gezeigt. Zuletzt wurde das Zelt Open Air Striegistal begleitet. Warum die Striegistaler ein „erfinderisches Völkchen“ genannt wurden, erfahrt ihr in dem neuen Video auf dem YouTube-Kanal „Altzella rockt!“.

Träger des Projektes „Altzella rockt!“ ist der Verein Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V. Der Projektansatz zur Stärkung des Images des ländlichen Raums und einer Erhöhung der Wahrnehmbarkeit vorhandener Angebote punktete beim Sächsischen Mitmachfond und wird seit Ende 2021 über Wettbewerbsmittel aus Simul+ finanziert.



Die Online-Kanäle von „Altzella rockt!“ im Überblick

Text/Foto: Projektmanagement „Altzella rockt!“



Mitteilung der Mittelsächsischen Kultur gGmbH

Wir suchen Autoren und Autorinnen, Theatergruppen oder künstlerische Akteure für die Literaturtage „LeseZeichen“ 2023

Freiberg. Kunst, Musik und Kultur bringen Menschen zusammen und liefern wichtige Denkanstöße für die Gesellschaft sowie für ein starkes und lebendiges Miteinander. In diesem Jahr gibt es einen besonderen Höhepunkt.

Die Sparkasse Mittelsachsen gehört zu den ältesten Sparkassen in Sachsen und feiert in diesem Jahr ihr 200-jähriges Bestehen.

Dieses besondere Jubiläum gibt uns als Mittelsächsische Kultur gGmbH einen wunderbaren Anlass und durch die finanzielle Unterstützung unserer Sparkasse auch die Möglichkeit, im Bereich Lesen, Leseförderung, Literatur und Musik ein Literaturfest durchzuführen.

Das Projekt „LeseZeichen“ wird vom 30.06. bis 02.07.2023 stattfinden. Gemeinsam soll ein starkes Zeichen gesetzt werden, um Freude am Lesen, Vorlesen, Nachlesen, Zuhören und Diskutieren zu vermitteln. Lesen ist ein einzigartiges, inspirierendes Erlebnis, und um den Zuhörern ganz nahe zu kommen, werden die Literaturtage an mehreren besonderen Orten im Landkreis Mittelsachsen stattfinden.



Wenn Sie also einen solchen Ort in Ihrer Stadt oder Kommune kennen (gern auch open air) oder Autoren und Autorinnen, Theatergruppen oder künstlerische Akteure empfehlen können, kontaktieren Sie gern die Mittelsächsische Kultur gGmbH unter: Tel. 03731 798110 oder E-Mail: mail@kultur-mittelsachsen.de

Wir bitten Sie bis 20.02.2023 um eine kurze Mitteilung. Unsere Projektleiterin Frau Constanze Ulbricht wird sich anschließend mit Ihnen in Verbindung setzen.



Volkshochschule Mittelsachsen startet mit vielseitigem Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Kursangebot ins neue Frühjahr-/Sommersemester

Eine neue Sprache lernen? Ein Instrument spielen? Körper und Geist fit halten? In mehr als 300 Kursen der Volkshochschule Mittelsachsen aus den Rubriken Gesundheit und Gesellschaft finden Sie sicher den richtigen Kurs. Wichtig zu wissen: Viele der Gesundheitskurse sind förderungsfähig - fragen Sie einfach bei Ihrer Krankenkasse nach.

Das Frühjahr-/Sommersemester startet im Februar. Es stehen Kurse und Veranstaltungen zu ganz vielfältigen Themen zur Auswahl: die Trendsportart Piloxxing, verschiedene Sprachkurse, Kreativkurse wie Handlettering und Nähen, politische Vorträge, Aufklärungskurse zu Vollmachten und Vererben oder Hilfe, um das eigene Smartphone zu verstehen.

Das aktuelle Programmheft ist bereits erschienen und liegt in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen des Landkreises aus. Das Kursprogramm kann auch im Internet unter www.vhs-mittelsachsen.de abgerufen werden.

Eine Anmeldung für alle Kurse ist ab sofort möglich unter www.vhs-mittelsachsen.de, persönlich und telefonisch in einer der drei Geschäftsstellen in Döbeln, Freiberg und Mittweida sowie per E-Mail unter vhs@vhs-mittelsachsen.de.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

☎ 09191 72 32 88

🌐 www.LW-flyerdruck.de



EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Alt-Akkus und Batterien gelten als gefährliche Abfälle und gehören nicht in den Restabfall!

Alles hat seine Vor- und Nachteile, so auch Akkumulatoren und Gerätebatterien. Sie sind leistungsstark und liefern Energie für Handys, Armbanduhren, E-Zigaretten, E-Bikes, Akkubohrer & Co. Aber bei falscher Entsorgung können sie sich leicht entzünden und es kommt häufig zu großen Schäden.

Ob kleine Defekte, Beschädigungen oder besondere thermische Belastungen wie Hitze oder Kälte - es gibt viele Ursachen dafür, dass sich Batterien und Akkus innerhalb von Sekunden entzünden und der Brand nur schwer zu löschen ist.

Nicht ordnungsgemäß entsorgte Batterien und Akkus verursachen vermehrt Kurzschlüsse und Feuer in Mülltonnen, Entsorgungsfahrzeugen und Restabfallbehandlungsanlagen. Für die Umwelt und die Mitarbeiter in der Entsorgungswirtschaft ist das gefährlich und kann vermieden werden.

Die Ausfallzeiten der Müllfahrzeuge oder der Restabfallbehandlungsanlagen, der Schadensersatz und die Reparaturen verursachen enorme Kosten, die alle in Mittelsachsen wohnenden Bürger über die Abfallgebühren mittragen müssen.

Dabei ist die richtige und kostenfreie Entsorgung von Akkus und Batterien über den Handel, das Schadstoffmobil oder an allen Wertstoffhöfen, bis auf den Wertstoffhof in Brand-Erbisdorf OT Langenau möglich. Nur über diese Wege ist die sichere und ordnungsgemäße Entsorgung von den enthaltenen Schadstoffen und Wertstoffen in den Akkus und Batterien sichergestellt. Zudem kann eine fachgerechte Verwertung zur Ressourcenschonung beitragen, da die vielen wertvollen Rohstoffe nur so in den Material-Kreislauf zurückgeführt werden können.

Sie sind nicht sicher, wo Ihr Abfall richtig entsorgt wird?

Rufen Sie uns einfach an:
Abfallberatung der EKM
- 03731 2625-42 und -41.



Workshopreihe: Fördermittelanträge erfolgreich schreiben

Der Sächsische Landfrauenverband e. V. (SLFV) und das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e. V. (SLK) werden im März eine dreiteilige Workshopreihe zur Mittelgewinnung durchführen. Die drei Module am 07.03., 21.03. und 28.03.2023 finden in hybrider Form statt. Das heißt, Interessierte können in Präsenz in der Geschäftsstelle des SLFV (Winklerstraße 34, 09669 Frankenberg) oder via Zoom am Workshop teilnehmen. Im ersten Modul steht die Recherche und das Finden des richtigen Förderprogramms im Mittelpunkt. Weiterhin wird Handwerkszeug zur Erstellung eines überzeugenden und schlüssigen Förderkonzepts mit fundiertem Finanzplan vermittelt.

Das zweite Modul befasst sich mit den Schritten, nachdem der Zuwendungsbescheid Sie oder Ihren Verein erreicht hat und die eigentliche Arbeit beginnt. Es wird u. a. erläutert, was sich hinter den Begriffen „vorzeitiger Maßnahmebeginn“ oder „ANBest“ verbirgt. Außerdem gibt es Tipps, was während der Projektdurchführung gegenüber dem Fördermittelgeber beachtet werden sollte und wie man bei der Abrechnung und Nachweisführung vorgeht. Wie Fördermittel in den Vereinsfinanzen abgebildet werden, wird ebenfalls thematisiert.

Im dritten Modul kommen die Teilnehmenden selbst zum Zug. Mit fachlicher Unterstützung der beiden Referenten entwickeln Sie Ihre mitgebrachten Projektideen weiter und erarbeiten einen Förderantrag bis zur Antragsreife.

Als Referenten stehen Ihnen Claudia Vater, Engagementberaterin des Sächsischen Landeskuratoriums Ländlicher Raum e. V. und Burkhardt Fischer, Bildungsreferent des Sächsischen Landfrauenverbandes e. V. zur Verfügung.

Dieses Workshopangebot richtet sich an ehrenamtlich Engagierte in Vereinen, Verbänden, Kirchengemeinden oder Initiativen. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenfrei. Die Einzel-Workshops bauen aufeinander auf, die Module sind daher nicht einzeln buchbar. Weitere Informationen erhalten Sie unter https://slfv.de/event/foerdermittel/?event_date=2023-03-07 Anmeldungen nimmt die SLK-Mitarbeiterin Claudia Vater gern per Telefon unter 034344 648-10 bzw. per E-Mail an engagement@slk-miltitz.de entgegen.

Einladungen

KULTUR ERLEBEN zwischen Wald und Fluss

VEREINSMESSE HALSBRÜCKE 2023

Termin: Sonnabend, 18.03 2023

Ort: Freizeithalle Hetzdorf

Zeit: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr; ab 15.00 Uhr Bühnenprogramm

Bühnenprogramm:

- Akkordeonorchester Hetzdorf
- terzschlag - gemischter Chor Hetzdorf e. V.
- Gruppe REFLEX
- Kinderchor chOHRwürmer & Klasse 4 der GS Halsbrücke
- Halsbrücker Carnevalsclub e. V.
- Conradsdorfer Carneval Verein e. V.
- Hetzdorfer Carneval Club e. V.

Moderation: Gerd Edler

19.00 Uhr

TANZ mit BLUE EFFEKT und DJ FIRE ENTERTAINMENT

Eintritt: 5 € Vorverkauf / 7 € Tageskasse

Die Eintrittskarte gilt als Gutschein für ein Essen laut Angebot

Änderungen vorbehalten

Aussteller:

- Turn- und Sportverein Niederschöna e. V.
- Sportverein Krummenhennersdorf e. V.
- Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.
- Siebentes Lichtloch e. V. Halsbrücke
- Falkenberger Dorfverein e. V.
- Geflügelzüchterverein Niederschöna und Umgebung e. V.
- Kaninchenzüchterverein Hetzdorf und Umgebung e. V.
- Halsbrücker Carnevalsclub e. V.
- Conradsdorfer Carneval Verein e. V.
- Hetzdorfer Carneval Club e. V.
- Kinderland am Tharandter Wald e. V. mit Angeboten für Kinder
- Kinderschutzbund RV Freiberg e. V.





Liebe Krummenhennersdorfer,

wir möchten Sie ganz herzlich zu einem Vortrag zur Geschichte des Freiberger Porzellans am



Mittwoch, den
22. März 2023,
14.30 Uhr

in das Bürgerhaus
einladen.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken lädt uns Herr Donath zu seinem Vortrag ein.

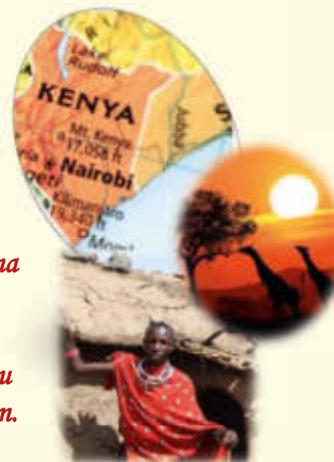
Wer will, kann seine eigene Freiberger Kaffeetasse zum Kaffeetrinken mitbringen.

Auch andere Raritäten aus Freiberger Porzellan können gern zum Anschauen mitgebracht werden.



Einladung Vortrag „Kenia-Hilfsprojekte“

Die Volkssolidarität
und die Gemeinde von
Halsbrücke laden alle
Mitglieder der
Mitgliedergruppe
Hetzdorf/ Niederschöna
und Interessierte zum
Vortrag „Kenia-
Hilfsprojekte“ mit Frau
Renner aus Freiberg ein.



Wann: 30. März 2023 (Donnerstag)
Wo: Eiscafé Kodym, Hetzdorf, Jägerhorn 8
Beginn: 14:00 Uhr

Bei Rückfragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Frau Seifert (Tel.: 035209 21708) oder an Frau Löwenberg (Tel.: 03726 7925310)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VOLKSSOLIDARITÄT

Fotos: canva

!Alles muss raus!

Inventurparty

- Cocktails
- gute Musik
- viel Spaß

Wenn ihr von
dem ganzen
Faschingsfeier
noch nicht
genug habt,
dann kommt
zu uns

Ab: 19 Uhr

Am: 25.03.

Wo: Jugendclub Oberschaar

Eintritt frei

Einladung zum Frühjahrsputz am VII. Lichtloch!

Liebe Freunde unseres Vereins,
endlich wird es langsam Frühling und die ersten Frühblüher sowie das Grün locken uns in die Natur. Gleichzeitig sind aber die Folgen des Winters doch sichtbar erkennbar und es wird Zeit für unseren Frühjahrsputz an den Anlagen des VII. Lichtlochs. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie uns bei der Reinigung der Außenanlagen sowie den Gebäuden unterstützen könnten, gern auch mit der ganzen Familie.

Das Mitbringen von entsprechenden Arbeitsgeräten wäre prima!

Termin: Sonnabend, dem 01.04.2023 (kein Aprilscherz!)
Wann: ab 9:00 Uhr

Imbiss und Getränke stehen kostenlos zur Verfügung.

Mit freundlichem Glückauf!

gez. Thurid Dittrich
Verein VII. Lichtloch



Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V.

Ostern wird köstlich und bunt

Wer möchte sein Osterhäschen selbst backen?

Der Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke e. V. lädt alle jungen Bäckerinnen und Bäcker zum Osterbacken ein.

Wann? 4. April 2023 um 16 Uhr

Wo? Vereinshaus Erzwäsche

Zur besseren Planung freuen wir uns sehr über eure Anmeldung unter: osterbacken@siedlerverein-halsbruecke.de
Über eine kleine finanzielle Aufmerksamkeit würden wir uns sehr freuen.

70 Jahre Siedlerverein Erzwäsche Halsbrücke - Geschichte pur

Dieses Jahr begeht der Siedlerverein Erzwäsche sein 70-jähriges Jubiläum. Dies wollen wir mit euch erleben.

Wann? 2. Juli 2023 von 11 - 17 Uhr

Wo? auf dem Gelände des Vereinshauses

Wer möchte gern ein altes Handwerk vorstellen, z. B. eine Sense dengeln, klöppeln, schnitzen oder etwas ähnliches? Weiterhin dachten wir an eine Ausstellung alter Landwirtschaftstechnik, Haushalts- oder Gartengeräte, Spielzeuge oder Spiele. Wer kann uns hierbei unterstützen?

Wenn wir Ihr Interesse geweckt oder Sie weitere Anregungen auf den Gebieten Haus, Garten, Freizeit und Familie haben und Sie sich gern beteiligen möchten, wenden Sie sich bitte an

Michaela Römmler, (0162 3172492

oder per E-Mail an

vermietung@siedlerverein-halsbruecke.de

Wir freuen uns auf Sie.



Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří
Halsbrücke

Im Namen des Vorstandes
gez. Diana Freytag



Osterwanderung

in Hetzdorf

am Karfreitag, dem 07. April 2023

Start ist um 14⁰⁰ Uhr

an der Reha-Klinik

Bei der Wanderung durch den Tharandter Wald werden die Kinder ganz sicher, die vom Osterhasen versteckten Ostereier finden.

Anschließend gibt es in der Freizeithalle Hetzdorf um

15.00 Uhr Kaffee & Kuchen.

Pandel's Marionettentheater spielt:

"Das Rumpelstilzchen"



Es freut sich auf Ihren Besuch:
Ihr Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e.V.

E
I
N
L
A
D
U
N
G



Einladung zum Frühlingsfest



Ostern ist ein festliches und kulinarisches Ereignis für Groß und Klein

Daher laden wir in diesem Jahr am 08.04.2023 herzlich zum Frühlingsfest im Brauhaus am Bahnhof!

Für die richtige Stimmung sorgt ab 14:00 Uhr die Schalmeikapelle Großobersdorf und für unsere Kleinen bereiten wir eine Ostereiersuche vor. Natürlich sorgen wir für das leibliche Wohl und für unsere Bierfreunde gibt es BAB vom Fass. Alle Gäste können sich auf ein familienfreundliches Fest mit Show-Programm und leckerem Essen freuen.

Wo? Brauhaus am Bahnhof
Bahnhofstr. 4, 09633 Halsbrücke

Wann? **Karsamstag, 08.04.2023 ab 11:00 Uhr**



Osterfeuer
Samstag
08. April 2023



Die Kameradinnen und Kameraden der FFW Niederschöna laden herzlich zum diesjährigen Osterfeuer ein.

Neben kühlen und heißen Getränken, sowie leckerem vom Grill dürfen sich unsere kleinen Gäste auf Fahrten mit dem Feuerwehrauto und kleine Überraschungen vom Osterhasen freuen.

Vor **Gerätehaus FFW Niederschöna** Wann: ab 16 Uhr



**CIRCUS
KARL BUCH**

Vom 13. bis 16. April wird auf dem Festplatz am Sportplatz beim Nussbaumweg in Halsbrücke ein poetisches Programm, mit Artisten, Clowns und Haustierdressuren mit Eseln, Rindern, Pferden und Hunden geboten. CIRCUS KARL BUCH überzeugt mit herzlich menschlicher Nähe und findet überall ein begeistertes Publikum, was dem Circusteam in den sozialen Medien immer wieder mitgeteilt wird. Im kleinen Zelt mit rund 500 Sitzplätzen entfaltet sich eine gemütliche Atmosphäre und erfreut große und kleine Kinder.

Die Vorstellungen sind täglich um 16 Uhr und am Sonntag um 11 Uhr.

Sonderpreisaktionen: Am Samstag ist immer Familientag an dem Erwachsene nur Kinderpreise bezahlen. Am Sonntag ist "Omitag", bei dem Omas in Begleitung ihrer zahlenden Enkelkinder freien Eintritt erhalten. Donnerstag und Freitag gibt es eine Ermäßigung mit Gutscheinen, welche in vielen Geschäften in Halsbrücke erhältlich sind.

Es bietet sich ein Erlebnis für die ganze Familie: Der pffiffige Clown Angelo (Karl Buch) führt mit Humor durchs Programm. Häuptling Manolito lässt Pferde steigen und führt vier Esel in harmonischer Art vor. Patricia zeigt ihre weit springenden Hunde. Fakir Alicimbra spunkt Feuerkaskaden unter das Circuszelt. Die erst neunjährige Lourdes Felizitas schwebt im

Ringtrapez wie ein Profi durch die Lüfte, Joelina lässt die Ringe um sich kreisen, Hula-Hoop mit Tempo. Clown Angelo mit Kids spielt "Bienchen, Bienchen gib mir Honig" mit spritzigen Überraschungen, zudem als tolpatschiger Jongleur mit fragil tanzenden Tellern und weitere Akteure runden ein feines Programm von rund zwei Stunden ab.

Wer Fragen hat oder Karten vorreservieren möchte kann dies unter 0157 50286611 tun.

Mehr Infos über das vielseitig kreative Showteam unter www.circus-karl-buch.de

Jubilare



Herzlichen Glückwunsch!



Niederschöna

02.04.	Gisela Bischoff	70. Geburtstag
11.04.	Jörg Partzsch	85. Geburtstag
25.04.	Jutta Lange	70. Geburtstag
26.04.	Hartmut Klippel	80. Geburtstag
30.04.	Matthias Nickel	70. Geburtstag

Conradsdorf

17.04.	Angelika Bedrich	70. Geburtstag
--------	------------------	----------------

Tuttendorf

18.04.	Lothar Riedl	70. Geburtstag
23.04.	Gerda Böhme	85. Geburtstag

Krummenhennersdorf

23.04.	Erika Singer	75. Geburtstag
--------	--------------	----------------

Wir gratulieren

Zur Diamanthochzeit



11.04.	Rosemarie und Rolf Kucharski, Oberschaar
--------	--

Zur „Goldenen Hochzeit“



14.04.	Sieglinde und Alfons Brokuf, Tuttendorf
--------	---

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstplan für die Kirchgemeinde Halsbrücke

19. März	Lätare
9.00 Uhr	Halsbrücke, Frühstücksandacht Kollekte Lutherischer Weltdienst
26. März	Judika
10.00 Uhr	Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst Kollekte eigene Gemeinde
2. April	Palmsonntag
10.00 Uhr	Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst Kollekte eigene Gemeinde
6. April	Gründonnerstag
19.30 Uhr	Conradsdorf, Tischabendmahl Kollekte eigene Gemeinde
7. April	Karfreitag
10.00 Uhr	Tuttendorf, Abendmahlsgottesdienst
15.00 Uhr	Halsbrücke, Andacht zur Sterbestunde Kollekte Sächsische Diakonissenhäuser

9. April	Ostersonntag
06.00 Uhr	Conradsdorf, Osterandacht am Feuer mit Frühstück
08.30 Uhr	Niederschöna, Osterfrühstück
10.00 Uhr	Niederschöna, Familiengottesdienst Kollekte Jugendarbeit der Landeskirche und der eigenen Gemeinde
10. April	Ostermontag
10.00 Uhr	Krummenhennersdorf, Predigtgottesdienst Kollekte eigene Gemeinde
16. April	Quasimodogeniti
08.45 Uhr	Conradsdorf, Predigtgottesdienst
10.00 Uhr	Oberschaar, Abendmahlsgottesdienst Kollekte eigene Gemeinde
23. April	Misericordias Domini
10.00 Uhr	Halsbrücke, Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Kollekte Posaunenmission und Evangelisation

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte Sonnenuhr Conradsdorf

Conradsdorf HELAU

Am 21.02.2023 war es wieder so weit. Die Kinderkrippe Sonnenuhr feierte mit ihren Narren und Närrinnen Fasching. Eine Vielzahl an Kostümen waren vertreten. Diese reichten vom Piraten und Gespenst über Känguru und Mäuse bis hin zum Kürbis.

Es war ein schöner und auch aufregender Tag für alle Kinder. In jedem Zimmer wurde was geboten. Wir rutschen, tanzten Polka im ganzen Haus und tobten uns schließlich im Bällebad aus, so war für jeden was dabei.



Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt. Es gab viele Leckereien, vor allem die Pfannkuchen durften dabei nicht fehlen.

Ein kräftiges HELAU aus der Kinderkrippe Sonnenuhr

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Hort der Kita Wirbelwind Halsbrücke

Wir machen Zirkus

Unser beliebtes, jährliches Ferienprojekt konnte DANK großer Unterstützung auch dieses Jahr wieder durchgeführt werden. Die Finanzierung war auf Grund fehlender Fördermittel bis kurz vor Beginn des Projektes noch ungeklärt. Über Sponsoren, die schnell und unkompliziert das nötige Geld zur Verfügung stellten, konnte wir dann doch ohne Einschränkung beginnen. In fünf Workshops konnten 41 Kinder aus dem Hort der Kita Wirbelwind und ukrainischen Familien trainieren. Unter den freiwilligen Helfer*innen waren auch Katja und Orina aus der Ukraine, die als Dolmetscherinnen halfen sprachliche Barrieren zu überwinden.

Unsere wunderbaren Zirkuspädagog*innen lehrten die Kinder wieder in den altbekannten Disziplinen Diabolo, Kugel und Clownerie. Auch neue Inhalte wie Einrad und Trapez waren im Angebot.

Zur Aufführung am Freitag, den 13.02.2023 bevölkerten dann bunte und wilde Dschungeltiere die Turnhalle. So waren verrückte, Pyramiden bauende Clowns unterwegs, Pandas schaukelten und turnten in luftiger Höhe, Wildkatzen radelten im Karussell, eine bunte Vogelfamilie tanzte auf Kugeln und Raubtiere schwangen ihre Diabolo.

Familien und Kinder aus der Halsbrücker Kita saßen am Dschungelrand, auch die Kinder aus Tuttendorf folgten wieder unserer Einladung. Das Publikum war begeistert, am Ende erschütterte ein tosender Applaus den Wald. Im Anschluss der letzten Aufführung am Nachmittag trafen sich alle Mitwirkenden zum kulinarischen Abschluss am Fingerfood-Büffet, welches die Eltern so liebevoll bestückten, um nochmal stolz auf die erfolgreiche Woche zurück zu blicken.

Wir möchten dem ePi-Zentrum e. V. für die maßgebliche und fortwährende Unterstützung bei der Organisation dieses besonderen Projektes danken. Neben Gemeindeverwaltung und der Oberschule Halsbrücke gilt unsere besondere Dankbarkeit folgenden Firmen, die mit ihrer Geldspende die Finanzierung ermöglichten:

- Familie Richter
- Lions Club Freiberg
- Saxonia Edelmetalle
- Saxonia Galvanik
- Mint of Finland.

Wir finden besser können Sponsoren ihr Geld nicht investieren, als in diese tollen, kreativen Kinder!

Jana Kohlschmidt





Stellenausschreibung

Der Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V. ist ein anerkannter Träger der freien Jugendhilfe mit Sitz in Freiberg. In unseren Einrichtungen sind wir mit verschiedensten Angeboten Partner für Kinder, Jugendliche und deren Erziehungsberechtigte. Dabei ist es für uns grundlegende Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die Rechte der Kinder gesellschaftlich wahrgenommen werden.

Im Hort „Wirbelsturm“ suchen wir ab März 2023

eine:n Hausmeister:in

Zur Einrichtung:

In unserem Hort Wirbelsturm können bis zu 95 Kinder im Grundschulalter aufgenommen werden. Ebenso können bis zu 4 Kinder integrativ betreut werden. Die Einrichtung verfügt über ein großzügiges Außengelände, ist ländlich gelegen und sehr gut in die Gemeinde integriert.

Der pädagogische Ansatz unseres Hortes basiert auf den Kinderrechten und ist subjektorientiert. Die Arbeit richtet sich nach dem Sächsischen Bildungsplan und dem Trägerkonzept des DKSB Freiberg. Ganzheitliche Bildungsangebote nach dem Sächsischen Bildungsplan sind Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit. Alle Kinder können innerhalb des offenen Gruppenkonzeptes ihre Aufgaben und ihre Freizeit individuell strukturieren.

Wir als Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V. bieten:

- ein interessantes, abwechslungsreiches und entwicklungs-fähiges Arbeitsfeld

- Arbeiten in einem guten, offenen Team
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen des Kinderschutzbundes

Die Stelle umfasst 5 Wochenstunden. Die Bezahlung erfolgt als geringfügig Beschäftigte:r.

Sie bringen mit:

Sie sind eine:n Hausmeister:in mit handwerklichen Fähigkeiten und technischem Verständnis. Für uns spielen Flexibilität, Bereitschaft zur Verständigung, Begeisterungsfähigkeit und Selbstreflexion eine wichtige Rolle. Mit den Ideen und Leitzielen des DKSB Freiberg sollten Sie sich identifizieren.

Möchten Sie gern ein Teil des Teams werden? Dann bewerben Sie sich beim **Kinderschutzbund Regionalverband Freiberg e.V.**

Bewerbungen bitte per Post oder E-Mail an:

Der Kinderschutzbund RV Freiberg e.V.
 Maria Fichte
 Kurt-Handwerk-Straße 2
 09599 Freiberg
 info@kinderschutzbund-freiberg.de
 www.kinderschutzbund-freiberg.de

Hinweise zum Datenschutz:

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre persönlichen Daten zweckgebunden für dieses Bewerbungsverfahren gespeichert und verarbeitet werden. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Die Löschung dieser Daten erfolgt grundsätzlich drei Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens, sofern keine gesetzlichen Bestimmungen dem entgegenstehen, die weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Sollten Sie Fragen zur Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten haben, oder in Fällen von Auskünften, Berichtigung oder Löschung von Daten, sowie Widerruf erteilter Einwilligungen, wenden Sie sich bitte an unsere Datenschutzbeauftragte (E-Mail: info@kinderschutzbund-freiberg.de)



Stellenausschreibung

Ab sofort ist eine Stelle im

Bundesfreiwilligendienst (d/m/w)

in der **Kita Wirbelwind in Halsbrücke** unter der Trägerschaft des **Kinderschutzbundes Regionalverband Freiberg e. V.** zu besetzen.

Haben Sie Lust, etwas Neues auszuprobieren?

In der Kita Wirbelwind können Sie nach intensiver Einarbeitung und in regelmäßiger Rücksprache mit dem Fachpersonal selbstständig folgende Tätigkeiten durchführen:

Hilfstätigkeiten im pädagogischen Bereich

- Unterstützung bei der Umsetzung der pädagogischen Konzeption der Kita
- Unterstützung bei der Vor- und Nachbereitung sowie der Durchführung von päd. Angeboten

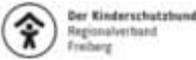
- Begleitung von Ausflügen der Kinder
- Unterstützung bei der Betreuung von Integrationskindern
- Unterstützung bei administrativen Tätigkeiten

Hilfstätigkeiten im hauswirtschaftlichen und technischen Bereich

- Reinigungs- und Küchentätigkeiten
- Instandhaltung und Reparatur im Innen- und Außenbereich

Je nach persönlichen Stärken und Ressourcen sowie den aktuellen Bedarfen der Einrichtung erstellen wir mit Ihnen einen individuellen Arbeitsplan. Ihre eigenen Ideen und Ziele fließen dabei mit ein.

Haben Sie Interesse. Dann richten Sie Ihre **Bewerbungsunterlagen** bitte an:



Deutscher Kinderschutzbund
RV Freiberg e. V.

Kita Wirbelwind
Iris Grimm
Bergmannsruh 21
09633 Halsbrücke
kita.halsbruecke@kinderschutzbund-freiberg.de

Informationen zum Bundesfreiwilligendienst (BFD) erhalten Sie hier:

<https://www.freiwillig-jetzt.de/angebote/bundesfreiwilligendienst/>

Schulnachrichten

Grundschule Halsbrücke

Sport-Spiel-Spaß-Olympiade

Kurz vor den Winterferien wurden unsere Sportlerinnen und Sportler bei der "Sport-Spiel-Spaß-Olympiade" (vorher Risiko Raus) sehr gefordert.

14 Jungen und Mädchen der Klassen 2, 3 und 4 kämpften gegen fünf andere Grundschulen um den ersten Platz. In verschiedenen Staffelspielen mussten sie ihr Können unter Beweis stellen. Nicht nur Schnelligkeit und Ausdauer, sondern auch Geschicklichkeit und Feingefühl bewiesen unsere Sportler.



Mit viel Power, Spannung und Durchhaltevermögen ergatterten wir den 3. Platz und gingen mit einer tollen Bronzemedaille, Urkunde und einem neuen Fußball für den Schulhof nach Hause.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den vielen Eltern und Zuschauern, die uns anfeuerten. Ein großer Dank gilt außerdem dem Kreissportbund, der alles super organisiert hat. Sport frei!

Das Lehrerteam der Grundschule Halsbrücke

Feuerwehrrnachrichten

Bericht zur Jahreshauptversammlung für 2022 der Feuerwehr Krummenhennersdorf

Am 13. Januar 2023 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Krummenhennersdorf wieder im üblichen Rhythmus am Anfang des Jahres statt. Zu unserer Feuerwehr zählen 22 aktive Kameraden, von denen 19 anwesend waren. Von den 10 Alterskameraden nahmen 5 Kameraden teil. Weiterhin sind vier Kinder in der Jugendfeuerwehr aktiv. Abordnungen aus den anderen Ortsfeuerwehren der Gemeinde konnten wir ebenfalls begrüßen. Weiterhin waren die Gemeinderäte Klaus Bernhard und Frank Oelsner anwesend. Als Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes fungierte unser Kamerad Jens Haubold, der letztes Jahr in den Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes gewählt wurde.

Der amtierende Wehrleiter Mirko Schreiber begrüßte zur Eröffnung alle Anwesenden. Im Anschluss legte er umfassend Rechenschaft über die Aktivitäten im vergangenen Jahr ab. Im letzten Jahr konnte Kamerad Florian Schreiber als neues Mitglied in der aktiven Abteilung gewonnen werden. Sein Rüstzeug für die Feuerwehr hat er bereits in der Jugendfeuerwehr in Niederschöna erhalten. Im letzten Jahr hatten wir neun Einsätze zu bewältigen, wovon fünf Brandeinsätze waren und die restlichen vier Einsätze technische Hilfeleistung umfassten. Infolge der Einsätze wurden von den beteiligten Kameraden 114,5 Einsatzstunden geleistet. Weiterhin absolvierte unsere Feuerwehr zwei Übungen.

Drei Kameraden haben im letzten Jahr die Ausbildung zum First Responder absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Die Kameraden leisteten in ihrer Freizeit insgesamt 1584 Ausbildungsstunden.

Kamerad Steven Wurscher berichtete über die Arbeit der Jugendfeuerwehr im vergangenen Jahr. Hervorhebenswert ist der 24 Stundendienst, der im letzten Jahr im Freibad in Hetzdorf stattfand und den Jugendfeuerwehrkameraden sehr viel Spaß bereitet hat. Kamerad Stefan Rüdiger gab einen Rückblick über den Wettkampfsport im Löschangriff. Als Höhepunkte seien hier der zweite Platz in der Kreismeisterschaft und der erste Platz beim Löschangriff anlässlich des Bobritzschaltreffens zu nennen. Als Preis für den ersten Platz gab es eine schöne Gartenbank und wir möchten an dieser Stelle dem Sponsor Andreas Kretschmar aus Sohra danken.

Einen besonderen Höhepunkt der Veranstaltung bildeten die Auszeichnungen für treue Dienste in der Feuerwehr. Kamerad Thomas Fritsch wurde für 10 Jahre, die Kameraden Marcel Schreiber und Mirko Schreiber für 20 Jahre, Kamerad André Schmidt und Kamerad Jens Haubold für 30 Jahre aktiven Dienst geehrt. Nach Erfüllung der geforderten Mindestdienst-

zeit und nach erfolgreicher Teilnahme an den vorgeschriebenen Lehrgängen konnten die Kameraden Marc Bartzsch und Henryk Schmidt zum Hauptfeuerwehrmann und die Kameraden André Schmidt, Ingolf Engelmann, Thomas Fritzsich und Steven Wurscher zum Löschmeister befördert werden. Unser Dank gilt allen Sponsoren und Helfern, auf die wir immer wieder zählen können.

An dieser Stelle möchten wir noch einen kurzen Ausblick auf die geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2023 geben:

- Brückenfest am 06.05.2023
- Tag der offenen Tür am 15.07.2023

gez. Stefan Rüdiger

Im Namen der Feuerwehr Krummehennersdorf



Thomas Fritzsich, Florian Schreiber, Marc Bartzsch, Steven Wurscher, Mirko Schreiber, Ingolf Engelmann, Henryk Schmidt, André Schmidt (von links nach rechts)



Jens Haubold, Thomas Fritsch, Marcel Schreiber, Mirko Schreiber, André Schmidt (von links nach rechts)

RAN AN DIE BEILAGEN!

EGAL OB PROSPEKTE,
FLYER, BROSCHEUREN

mit uns kommen Sie gut an!

Zuverlässige Beilagenverteilung.
Fragen Sie uns einfach!

beilagen@wittich-herzberg.de



Vereinsmitteilungen



Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald e. V.

„Kino uff'n Dorf“

Lieber Leserinnen und Leser, endlich gibt es wieder Neuigkeiten. Im Oktober 2022 zeigten wir erstmals einer breiten Öffentlichkeit unseren Film „Kurioses aus Hetzdorf“ in der Freizeithalle. Der Film der Arbeitsgruppe Chroniken war dafür bereits im Sommer 2020 geschaffen worden. Dabei wurden sehr viele Leute interviewt und kuriose Geschichten aus ihnen herausgelockt. Unsere Filmvorführung fand einen sehr großen Anklang und der Aufruf - das Gleiche über Niederschöna zu drehen - wurde vielfach aufgenommen. Wir freuen uns sehr, denn es fanden sich viele gute Ideen und auch schon die ersten Mitwirkenden.



Also stürzte sich das Kamerteam der Arbeitsgruppe Chroniken direkt in die Arbeit, um vielleicht schon dieses Jahr den Film fertig stellen zu können. Der spätere Moderator des Niederschönaer Heimatfilmes hält derzeit noch Winterschlaf, so dass der Kameramann vorerst selbst interviewen durfte. „Irgendwas mit Steinen“ - typisch für Niederschöna - kommt dann auch im Filmtitel vor - aber das



wollen wir noch nicht verraten. Wir fanden im Steinmetzbetrieb Philipp Wiedemann in Erlicht die ersten geduldigen Darsteller. Philipp hat das große Glück einen motivierten Lehrling ausbilden zu dürfen. Und während die Erwachsenen schon fachsimpelten, durfte dieser noch arbeiten. Beide ließen sich bei ihren Arbeiten über die Schulter schauen und erklärten uns ihre seltene Handwerkskunst mit viel Leidenschaft und Freude.

In unserem Film erfährt der Zuschauer Typisches und Wissenswertes. Oder würden Sie dem Werkstück von Rocky ansehen, dass es Cottaer Sandstein ist, welcher schon 94 Mio. Jahre alt ist?

Sie dürfen zu Recht gespannt sein! Und Sie wissen ja ... immer schön neugierig bleiben.

Wer noch Vorschläge hat, kann diese gern über den Heimatverein weitergeben.

Und wer von Ihnen mal wieder Kinoflair in Hetzdorf erleben möchte, der kann sich Ende September 2023 vormerken. Wenn wir es umsetzen können, planen wir zu unserem 10-jährigen Heimatfest-Jubiläum die Vorführung unserer drei Heimatfestfilme auf Großbildleinwand.

*Der Dorf- und Heimatverein am Tharandter Wald
gez. i. A. Arbeitsgruppe Kino J. Moche-Lori*



Artenschutz geht alle an

Willkommen! Schön, dass Sie dies lesen. Die Aufmerksamkeit für eine gesunde Umwelt, für den Erhalt von Insektenvielfalt und für unsere heimischen Vögel ist erfreulich gestiegen. Das ist eine positive Entwicklung, denn die Artenvielfalt, über deren Ausmaß wir uns meist kaum bewusst sind, sorgt für ein funktionierendes Ökosystem und sichert dadurch die Lebensgrundlagen von uns allen. Die ganz alltägliche Natur um uns herum erbringt lebenswichtige Leistungen, die wir als selbstverständlich erachten. Pflanzen wandeln Sonnenenergie um und machen sie für andere Lebensformen verfügbar. Bakterien und anderen Lebewesen wandeln organische Stoffe zu Nährstoffen und sorgen so für fruchtbaren Boden. Hierzulande sorgen bestäubende Insekten für die Reproduktion von 80 % der Pflanzen und sichern so auch unsere Nahrungsmittelproduktion.



Bestäuber? - Dabei denken die meisten von uns sofort an die Honigbiene. Richtig, doch ca. 560 Wildbienenarten sind auch für uns unterwegs, neben Schwebfliegen, Faltern, Eintagsfliegen, Wespenarten und u. v. a. m. - jeweils mit hunderten Arten, die wir nicht oder kaum wahrnehmen. Dabei sind viele Insektenarten enorm nützlich im Garten: ihre Larven ernähren sich u. a. von Blattläusen oder parasitieren an anderen Insekten und begrenzen so deren Bestände. Sie sind Nahrungsgrundlage für viele andere Tierarten, z. B. Vögel.

Jeder von uns, besonders im ländlichen Gebiet, kann etwas für die Artenvielfalt tun. Über den Umgang mit Pestiziden und die Art Bodenbewirtschaftung unserer Agrarlandschaft entscheidet jeder Landwirt eigenständig. Doch auch jeder Garten- und sogar Balkonbesitzer kann sich bewusst für die Unterstützung bestimmter oder besser noch, vieler Arten entscheiden. Das Schöne daran: am besten ist gelegentliches „Nichtstun“. Hier einige selbst erprobte Beispiele:

Wie wäre es, wenn wir unserem Bedürfnis nach dem pflegeleichten Garten nachgeben, indem wir:



- die verlausten **Rosentriebe einmal nicht spritzen?** Sie werden staunen, wie schnell u. a. Marienkäferlarven „auftauchen“, die die Plage nach einiger Zeit im Griff haben. Mit Ihren Kindern werden Sie spannende Beobachtungen machen.



- uns Arbeit sparen, weil wir an einigen Stellen **„verwilderte“ Ecken** einfach in Ruhe lassen? „Natürliche Ecken“ wäre ein freundlicherer Ausdruck für verwunderte Gartengäste.

- die **Heckenschere Ende Juni ruhen lassen**, um z. B. den Liguster als hervorragenden Nektarspender blühen zu lassen? Ein Insektenschmaus vom Feinsten, der zudem einigen Vögeln Nahrung verspricht. Außerdem stören wir sie nicht beim Brutgeschäft. Wer seine Hecke verbreitert, bietet Vögeln mehr Brutplatz und Versteck und muss weniger Rasenfläche mähen.

- **die unteren Äste von Nadelbäumen einfach dran lassen?** So gibt es weniger Fläche, die aufwändig zu pflegen ist. Es entstehen witterungsgeschützte Bereiche für Bodenbrüter (z. B. Bluthänfling) und bodennah lebende Vögel (Zaunkönig) sowie Nutzinsekten. Zudem trocknet durch die natürliche Beschattung der Boden nicht so schnell aus - überlebenswichtig für diese flachwurzelnden Bäume.



- den **Boden zwischen Stauden**, Sträuchern und anderen Zierpflanzen nicht „insektenfeindlich“ bis zur nackten Erde von Unkraut befreien oder mit Rindenmulch abdecken, sondern die Flächen **mit pflegeleichten blühenden Bodendeckern gestalten?**



Kurz gesagt: Unseren modernen, oft medial gelenkten Garten-Ordnungssinn etwas eindämmen, indem wir uns einmal daran erinnern, wie der Garten unserer Groß- und Urgroßeltern aussah, und wie gemütlich das damals doch war!

Viele Tipps zum pflegeleichten und naturfreundlichen Garten finden Sie im Netz z. B. unter den Stichwörtern „Ideen für vielfältige und pflegeleichte Vorgärten“, „Ideen für pflegeleichte Gärten“ oder „Wie mache ich meinen Garten bienenfreundlich?“

Viel freie, ruhige und entspannte Gartenzeit wünscht

Carolin Lötzsch

Fotos: Alle Fotos stammen aus meinem pestizidfreien Garten: Hummeln, Große Holzbiene, Marienkäfer-Larve und Puppe, Admiralfalter-Raupe an seiner Futterpflanze Brennnessel, Begegnung von Rosenkäfer und Gebändertem Pinselkäfer



Faschingswochenende des Halsbrücker Carnevalsclub e.V. vom 18.02. bis 20.02.2023

Die 37. Faschingsaison des HCC kann rückblickend als erfolgreich bezeichnet werden.

Pünktlich um 19:19 Uhr eröffnete unser Zeremonienmeister Torsten das bunte Programm mit den Fünkchen und den Funken mit viel Rhythmus. Unsere Funken brillierten in teilweise neuer Besetzung und auch die Fünkchen begeisterten unser hervorragendes Publikum.



Das rund 90 minütige Programm mit alten und neuen Gesichtern brachte das Publikum zum Lachen und Schmunzeln. Unser Prinzenpaar Mandy und Andre zeigte allen, wie man tanzt, das Männerballett, die Waschbärbäuche, Karli und das Vater-Sohn-Gespann erheiterten das Publikum mit Sketchen, Musik und Tanz.



Ebenso konnten wir zahlreiche Jubilare auf der Bühne begrüßen. Die Funken Katharina Jurk, Jessica und Jasmin Krtschil, Daniel und Ulrike Jurk wurden jeweils für 10 Jahre im HCC geehrt. Ina Scheunemann, Michael Backofen und Robert Luther können schon auf 20 Jahre im HCC zurückblicken. Für bereits 30 Jahre im HCC wurde Holm Butter geehrt. Und wir durften das neue Ehrenmitglied Christine Plath im Verein ehren für geleistete Dienste in der Vergangenheit. Vielen Dank an alle und auf viele weitere gemeinsame Jahre. Nach dem Programm führte DJ Scheini die Partygäste durch den Abend und auf die Tanzfläche. Bei den vielen tollen Ideen unserer Gäste fiel die Prämierung der besten Kostüme nicht leicht.

Auch am Sonntag zum Senioren- und Familiennachmittag konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen, die bei Kaffee und Kuchen das Programm vom Vorabend genießen durften. Für die hervorragende Bewirtung sorgte wieder der „Goldene Löwe“ aus Niederbobritzsch. Auch hier wurden die besten Kostüme prämiert und auch die Tanzfläche stand zur Verfügung. Wir hatten den Eindruck, dass vor allem die Senioren das Zusammentreffen zum regen Austausch nutzten.

Am Montag kamen dann die kleinsten Karnevalisten auf ihre Kosten. Die Clowns von Püschmann Entertainment aus Thalheim beschäftigten die Kinder aus den umliegenden Kindergärten und Hortgruppen der Grundschulen mit lustigen Spielen und viel Bewegung. Außerdem gab es für die Kinder wieder leckere Pfannkuchen.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Team des „Goldenen Löwen“ aus Niederbobritzsch für die Verpflegung unserer Gäste mit Speisen und Getränken bedanken, bei den Jungs der Security, dem Team des Freiburger Brauhauses und bei der Oberschule Halsbrücke für die Überlassung der Räumlichkeiten. Ein großes Dankeschön geht hiermit noch mal an die Sponsoren und an alle für die Unterstützung.

Auch wenn wir uns jetzt erstmal in die Sommerpause verabschieden, ist die Vorbereitung der 38. Saison bereits in vollem Gange. Bereits jetzt können sich Interessenten für das Prinzenpaar für die 38. Saison bewerben. Wir werden am 18.03.23 bei der Vereinsmesse in Hetzdorf vor Ort sein, sprecht uns dort gern an.

In diesem Sinne: HCC Okay.

gez. Jana Oertel
Minister für Öffentlichkeit & Medien





VfB SAXONIA Halsbrücke e. V.

Spieltags VORSCHAU			
Sa, 18.03.	13:00 Uhr	B-Jugend	BSC Freiberg
Sa, 18.03.	15:00 Uhr	1.Männer	SV Linda
So, 19.03.	14:00 Uhr	2.Männer	SpG Bobritzsch 2/Pretzschendorf
Sa, 25.03.	09:00 Uhr	E1-Jugend	SG Dittmannsdorf 2
Sa, 25.03.	10:30 Uhr	E3-Jugend	SSV Sayda 2
Sa, 25.03.	11:00 Uhr	C-Jugend	SpG Striegistal/Hainichen
Sa, 25.03.	13:00 Uhr	B-Jugend	SG 1899 Striegistal
So, 26.03.	10:30 Uhr	D-Jugend	SV Fortuna Langenau 2
Sa, 01.04.	09:00 Uhr	E1-Jugend	SSV Sayda 2
Sa, 01.04.	10:30 Uhr	E3-Jugend	Bobritzscher SV
Sa, 01.04.	15:00 Uhr	A-Jugend	SpG Burgstädt/Röhrsdorf
So, 02.04.	12:30 Uhr	2.Männer	SpG Neuhausen/C./Deutschn.
So, 02.04.	15:00 Uhr	1.Männer	SG Dittmannsdorf

www.vfb-halsbruecke.de



Conradsdorfer Sportverein CSV 61, Abteilung Billard

Saison Endspurt

Mit zwei Heimspielen hatte die erste Mannschaft des CSV die Möglichkeit das Punktekonto aufzubessern. Zu Hause gegen die Sportfreunde vom SV Empor Spaatz gelang das vortrefflich. Ganz starke Ergebnisse von Frank Schönfeld 280 Points, Mike Rode 280 Points und Mirco Neubert mit 275 Points reichten zu einem klaren Sieg von 1140 zu 1044 Points.

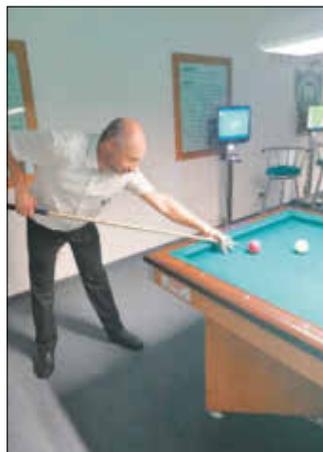
Gegen die Gäste vom BV Wusterwitz konnte dieses gute Ergebnis vom Vortag leider nicht wiederholt werden und so ging das Spiel mit 1085 zu 1106 Points verloren. Trotzdem bleibt der CSV damit weiterhin auf einem guten 5. Platz in der Tabelle.

Auch für die zweite Mannschaft galt es, den Platz im Mittelfeld zu verteidigen. Im erwarteten schweren Spiel gegen Leukersdorf reichte es zu Hause leider nicht zum Sieg und man musste sich mit 928 zu 1037 Points doch recht klar geschlagen geben. Jens Schirmer erspielte das beste Ergebnis mit 260 Points.

Das Spiel auswärts gegen SV Fortuna Weißbach war auch keine leichte Aufgabe. Gute 245 Points von Siegmund Wolf als Startspieler bildeten eine gute Grundlage und der CSV konnte dem Gastgeber Paroli bieten. Mit 260 Points durch Schlusspieler Heiko Gläser konnte das Spiel dann doch glücklich mit 977 zu 973 Points gewonnen werden. Der gute Platz im Mittelfeld wurde erfolgreich verteidigt. Auf den Plätzen 3 bis 7 bleibt es aber auch in den letzten Spielen noch spannend.

Der CSV muss noch in Niederschöna antreten und hat das letzte Spiel zu Hause gegen den BCE Freiberg.

Platz	Mannschaft	Punkte	Schnitt
1	SV Leukersdorf	20 : 4	1.016,08
2	SV Rotation Weißenborn	18 : 6	1.008,08
3	SV Fortuna Weißbach	12 : 12	996,17
4	1. Conradsdorfer SV II	12 : 12	970,25
5	TSV Niederschöna II	10 : 14	978,17
6	SV Bobritzschtal	10 : 14	949,25
7	BCE Freiberg II	10 : 14	911,58
8	1. Chemnitzer BC III	4 : 20	911,25



Die dritte Mannschaft des CSV hatte in den letzten Spielen etwas geschwächelt und wollte wieder an die bis dahin guten Leistungen anknüpfen. Nicht so einfach, denn es standen zwei schwere Spiele auf dem Plan. Zuerst ging es zum Langenstrieziger SV, auch ein Anwärter für die vorderen Tabellenplätze. An diesem Abend enttäuschten die Spieler von Langenstriege aber und Conradsdorf gewann klar mit 908 zu 786 Points.

Die besten Spieler beim CSV waren Frank Komm 242 Points, Andreas Endler 236 Points und Henry Richter mit 234 Points. Im Heimspiel gegen die Sportfreunde aus Naundorf, die als SV Bobritzschtal 3 starten und sich auch im Vorderfeld der Tabelle etablieren wollen, konnte Frank Komm (im Bild) ebenfalls wieder überzeugen und erreichte 253 Points. An diesem Abend konnte der CSV durch einen klaren Sieg mit 997 zu 867 Points die Tabellenführung in der Kreisliga wieder zurückerobern. Auch die guten Ergebnisse von Thomas Haufe 256 Points und Andreas Endler mit 245 Points müssen erwähnt werden. Für die beiden noch ausstehenden Spiele heißt es nun die Tabellenführung erfolgreich verteidigen.
Sport Frei

gez. Thomas Haufe

Ortsgeschichten

Eine Hetzdorfer Hausgeschichte

Unser jetziges Hetzdorf entstand im Laufe von fünf Jahrhunderten aus drei Gemeinden. Nachdem das allererste Hetzdorf um 1400 bereits verschwunden war, begann nach 1500 die Besiedelung von Herrndorf, das sich zu einem typischen Bauerndorf entwickelte. Fast 100 Jahre danach entstanden die ersten Häuser Wüsthetzdorfs. Nochmals 90 Jahre später folgten die ersten Baustellen im „oberen Hetzdorf“.

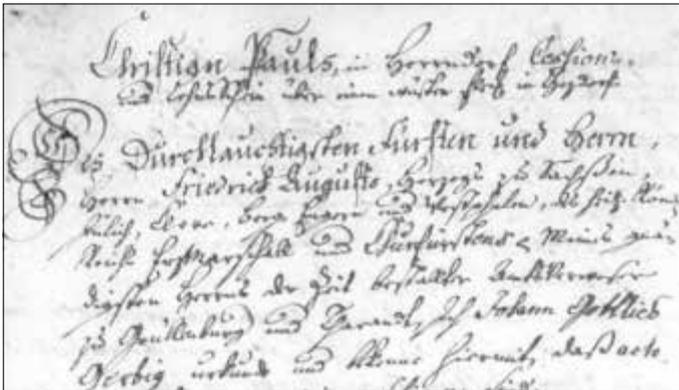
In den Entwürfen der Häuserchroniken (Ortsarchiv Niederschöna) wird versucht, die Besiedelung anhand der vorhandenen Kaufbücher und Kirchenbücher exakt nachzuvollziehen. Auf der Suche nach den einstigen Herrndorfer Besitzern waren zunächst Besuche im Dresdner Staatsarchiv unerlässlich. Glücklicherweise wurde eine große Zahl historischer Gerichtsbücher digitalisiert und ist nunmehr im Internet verfügbar. So sind vom Amtsgericht Tharandt ab dem Jahr 1538 Gerichtshandelsbücher einsehbar, in denen auch die Eigentümer Herrndorfs zu finden sind, allerdings gemeinsam mit Coßmannsdorf, Förder- und Hintergersdorf, Klein- und Großdorf-

hain, Großopitz, Grund, Hartha, Naundorf, Somsdorf und Tharandt. Alle diese Dörfer unterstanden damals der jeweiligen „Dresdner Obrigkeit“, den Herzögen, Kurfürsten und Königen Sachsens. Wir finden die Namen der damaligen Herrndorfer Bauern, Gärtner und Häusler.

Herrndorf, bis 1948 ein eigenständiges Dorf, umfasst die Herrndorfer Straße ab Nr. 3 (inzwischen abgerissen, ehemaliges Fremdenverkehrsamt), Grundner Straße, Am Hetzbach, Sandgasse und Forstweg. Von der jetzigen Straße „Am Bergschlößchen“ gehören nur die Nummern 11 bis 17 zu Herrndorf, die übrigen stehen auf Wüsthetzdorfer Flur.

Die beiden Häuser im Tal hinter dem Bergschlößchen haben folgende Entstehungsgeschichte:

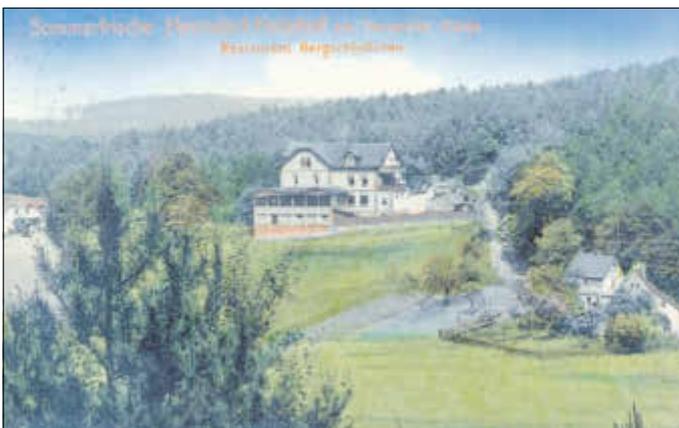
Am 12. April 1780 kauft Christian Paul, von Beruf Wagner (später Stellmacher genannt), einen „wüsten Fleck“ für seinen Hausbau. Dabei stellt sich heraus, dass die Fläche bereits im Jahr 1617 dem damaligen Tharandter Amtsboten Benedix Heinrich vom Wüsthetzdorfer Nachbarn (jetzt am Bergschlößchen 9) zum Hausbau zur Verfügung gestellt wurde. Ein Haus wurde jedoch nicht gebaut.



Lehnschein für Christian Paul

Weitere Familien bewohnten Christian Pauls Anwesen, meist arbeiteten die Väter als Waldarbeiter oder Bergleute. Es war üblich, dass der jeweilige Verkäufer vom Käufer „Auszug erhielt“, das heißt, er durfte weiterhin im Haus wohnen. Das war oftmals eine schwierige Situation, denn die Häuser waren klein, die Familien oft kinderreich.

So ergriff der Auszügler Christoph Lindner, ein Schäfer, **1827** die Initiative und baute für seine 7-köpfige Familie ein kleines Haus. So gehörte fortan zum Wohnhaus des jeweiligen Eigentümers das kleine Auszugshaus. Mit Beginn des „Urlauberbooms“ in Hetzdorf/Herrndorf ziehen im Sommer Feriengäste, damals „Sommerfrischler“ genannt, in das Haus ein. Ansichtskarten aus dieser Zeit berichten davon.



Die Karte aus der Zeit um 1912 zeigt auch das idyllisch gelegene Anwesen am Wald.



Mit „Sommerfrische Waldheimat“ wird um 1930 geworben.



Bauarbeiten sind auf diesem Foto von 1985 zu sehen.

Nach mehr als 200 gemeinsamen Jahren bekamen die beiden Häuser vor 2000 verschiedene Eigentümer.

In eines der Häuser lädt die Malerin Carla Weckeßer jedes Jahr zu Pfingsten ins „offene Atelier“ ein. Im Rahmen von "KUNST: offen in Sachsen" ist das auch in diesem Jahr vom 27. bis 29. Mai geplant.



Pfingsten 2021

Hausgeschichten - ungezählte menschliche Schicksale sind in ihnen verborgen.

Literatur

Sächsisches Staatsarchiv, Bestand 12613 Gerichtsbücher
Amtsgericht Tharandt

Archivalsignatur 145 Bild 237-238

Archivalsignatur 561 Bild 298-302

Angaben aus dem Häuserchronikentwurf Herrndorf, Ortsarchiv Niederschöna

Ansichtskarten und Fotos: Ortsarchiv Niederschöna

Christine Zimmermann

Ortschronistin

BESTATTUNGEN
Christine Schulze GmbH

Der letzte Weg muss bezahlbar bleiben!

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- kostenlose, individuelle Beratung
- einfühlsame Trauerbegleitung
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Trauerreden und Musik
- transparente Übersicht aller Kosten
- auf allen Friedhöfen zugelassener Bestatter
- Erledigung aller Formalitäten

FAIRE PREISE!

Tag & Nacht **03731 - 35744**

Donatsring 4 · 09599 Freiberg
 info@schulze-bestattung.de · www.schulze-bestattung.de

Frühjahrsputz 

zu Sonderkonditionen!!

Ob im Haus, der Wohnung, dem Garten oder dem Dachboden, überall wird auf- und ausgeräumt. Wir sind für Sie sofort zur Stelle und helfen den entstandenen Abfall zu entsorgen. Auch das Aufräumen, Verladen und Wegfahren übernehmen wir gern für Sie. Melden Sie sich einfach bei uns. Wir beraten Sie gern!



Ihr Team der Becker Umweltdienste GmbH in Freiberg
 Tel.: 03731 3087-14 oder - 24
 freiberg@becker-umweltdienste.de

Verstärkung gesucht

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort in Oederan

einen **Logistiker/Lagermitarbeiter** (m/w/d).

Staplerschein und Erfahrung sind Bedingung, wünschenswert wäre LKW-Führerschein bis 7,5 t.

Eine ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.mico-online.com/Karriere



MICO GmbH · Poststraße 15 · 09569 Oederan
 037292 6509-0 · info@mico-online.com · www.mico-online.com

 12478

Giftfrei Gärtnern tut gut...

...Ihnen und der Natur.

→ Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei



NABU/A. Wolff

Familien leben 

Mit Ihrer Hilfe finden Kinder Platz zum Spielen.



Spenden Sie unter www.dkhw.de



Herzlichen Dank

sagen wir allen für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Diamantenen Hochzeit.

Besonderen Dank an unsere Kinder und fleißigen Helfer, die dazu beigetragen haben, dass wir einen unvergesslichen Tag erleben durften.

Waltraud und Dieter Zingler

Oberschaar, den 1.02.2023



Ostereier färben mit Naturfarben

Anzeige

Das Osterfest naht und zu Hause wird farbenfroh dekoriert - bunte Ostereier gehören einfach dazu! Viele Familien erinnern sich an alte Traditionen und färben die Eier wie ihre Mütter und Großmütter mit natürlichen Farbstoffen. Das ist nicht schwer - Pflanzen, Gemüse, Kräuter und Tees aus Küche und Garten können dazu verwendet werden. Die Färbungen sind oft nicht so intensiv, aber dafür frei von Zusatzstoffen, die in Lebensmittelfarben enthalten sind, und es ist kinderleicht.

Und so funktioniert's:

Vorbereitungen: Reinigen Sie die Eier vor dem Färben mit Essigwasser, damit sie die Farbe besser annehmen. Damit sie beim Kochen nicht aufplatzen, am besten vor dem Kochen einige Stunden bei Zimmertemperatur aufbewahren.

Farbsud erstellen: Der Sud von frischen Pflanzen, Tee, Kaffee oder Gemüse kann sofort verwendet werden. Rinden, Blätter und Beeren sollten erst einige Stunden einweichen und dann mindestens 30 Minuten aufgekocht werden.

Eier färben: Kochen Sie die Eier 10 Minuten und schrecken Sie sie danach mit kaltem Wasser ab. Die Eier sollten mindestens eine halbe Stunde in dem erkalten Farbsud liegen. Zwischendurch die Eier mit einem Löffel herausholen und die Farbsättigung prüfen. Für einen intensiven Glanz reiben Sie die Eier mit einem in Pflanzenöl getunkten Tuch ein oder verwenden Sie eine Speckschwarte.

spp-o



© Joujou /pixelio.de



**Autohaus
Pietzsch**

FORD-VERTRAGSWERKSTATT UND FREIE WERKSTATT
Haidaer Straße 22 · 09633 Halsbrücke · 035209 205 48
www.ford-pietzsch-niederschoena.de

wünscht

*Frohe
Ostern*





Foto: pixabay.com/spp-o





Frohe Ostern
Löwen-Apotheke
Vertrauen durch Erfahrung



➤ ➤ ➤ ➤ **Kostenloser Lieferservice**

Löwen-Apotheke • Apotheker Thomas Paul e. K.
09599 Freiberg • Burgstraße 7 • ☎ **03731-222 15**

15 %
Rabatt

auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem freiverkäuflichen Sortiment (Rabatt auf Rezepte sowie auf gesetzliche Zuzahlung ausgeschlossen, nicht mit anderen Rabatten kombinierbar, gültig bis 19.04.2023)



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

FROHE OSTERN

und erholsame
Feiertage



wünscht Ihnen im Namen des gesamten LINUS-WITTICH-Teams

Ihr Ansprechpartner vor Ort
Jens Böhme

Mobil 0173 5617227
jens.boehme@wittich-herzberg.de

NEUERÖFFNUNG



DER Friseur
in HALSBRÜCKE

15%
Neukundenrabatt

ELLISSIMO
mit Nicole Beger

HAARVERSCHÖNERUNG
BARTPFLEGE · EVENTSTYLING



Mo., Do. & Fr. 08:00 - 15:30 Uhr
Di. & Mi. 09:00 - 18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

📍 Hauptstraße 52 · 09633 Halsbrücke
☎ +49152 59862549 · 📧 nicollette.bellissimo

BÄDERATELIER

traumhafte Bäder!

HESA
Bad und Heizung

**Außergewöhnliche Badideen
und Badeinrichtungen**



Bahnhofstraße 60
09599 Freiberg

Tel.: 03731/21 35 70
post@hesa-fg.de

www.hesa-baederatelier.de

**LÄNDLICHE DIENSTLEISTUNGS- UND
HANDELSGENOSSENSCHAFT
NIEDERBOBRITZSCH E.G.**

Am Bahnhof 3 | 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel. 037325 29940 | 0172 7995341 | E-Mail: brennstoffe@dhgeg.de



**Wir liefern Ihnen
Wärme ins Haus:**

- ▶ Lausitzer Rekord-Brikett
*lose * gebündelt * gesackt*
- ▶ Hartholz-Brikett
- ▶ Heizöl
- ▶ Diesel
- ▶ Baustoffe

Waschkies | Putzsand
Mineralgemisch
Verlegesplitt

Auch im Sortiment:

- ▶ Verschiedene Düngemittel, *gesackt* lose*
- ▶ Grassamen, *gesackt 10 kg*

Wir sind Montag bis Freitag zwischen 7:00 und 16:00 Uhr gern für Sie da.

dbl steyer
Miettextilien

SAUBERE SACHE:

**Ihr neuer Job als Mitarbeiter
für die Wäscherei (m/w/d).**

Gewerbepark Schwarze Kiefern in Halsbrücke
in Vollzeit und Teilzeit, Montag bis Freitag

- Bedienung Waschmaschinen und Trockner
- Wäsche sortieren
- Verpackung / Versand

SICHERE SACHE:

**Ihr neuer Job als Elektriker (m/w/d)
für unsere Haustechnik.**

- Installationen
- Anlagenwartung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an bewerbung@steyer-textil.de.
Bei Fragen erreichen Sie uns unter 03731 3977 0

Steyer Textilservice GmbH

Schwarze Kiefern 3 | 09633 Halsbrücke | www.dbl-steyer.de



Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

- Krankenfahrten f. alle Kassen u. Berufsgenossenschaften
- Flughafen- und Bustransfer
- Rollstuhlfahrten
- Taxifahrten



03731 69 16 500 • taxi-bobe@web.de

Jetzt Augenlicht retten!
www.augenlichtretter.de

cbm

A bis Z
TAXI Windisch

Inh. Susi Windisch • 09599 Freiberg • Berthelsdorfer Str. 25

- ▶ Rollstuhltransport
- ▶ Krankenfahrten aller Kassen
- ▶ Kindersitze
- ▶ Kurierfahrten
- ▶ Vorbestellungen
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Rechnungsfahrten

Von A wie Anrufen
bis Z wie zufriedenen Aussteigen.

☎ 0160 3662280 | 03731 7984646
windisch-taxi@web.de